



Ministerium für Schule und Bildung NRW, 40190 Düsseldorf

6. November 2023

Seite 1 von 3

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Schule und Bildung
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Herrn Florian Braun MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Aktenzeichen:

512-2023-0007017

bei Antwort bitte angeben

Dorothee Feller

Auskunft erteilt:

Herr Dicke

Telefon 0211 5867-3132

Telefax 0211 5867-3220

christoph.dicke@msb.nrw.de

**Bericht zum Thema: „Gemeinsames Lernen im Förderschwerpunkt
Hören und Kommunikation“**

Bitte der Fraktion der SPD um einen schriftlichen Bericht zur Sitzung des
Ausschusses für Schule und Bildung am 8. November 2023

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

beigefügt übersende ich den schriftlichen Bericht zum Thema „Gemein-
sames Lernen im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation“ für die
Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung am 8. November 2023.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie diesen den Mitgliedern des Ausschus-
ses für Schule und Bildung vorab zur Information zuleiten würden.

Mit freundlichen Grüßen

Dorothee Feller

Anschrift:

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf

Telefon 0211 5867-40

Telefax 0211 5867-3220

poststelle@msb.nrw.de

www.schulministerium.nrw

Postanschrift:

Ministerium für

Schule und Bildung NRW

40190 Düsseldorf

**Bericht des Ministeriums für Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen**

**„Gemeinsames Lernen im Förderschwerpunkt
Hören und Kommunikation“**

**Bitte der Fraktion der SPD um einen schriftlichen Bericht der
Landesregierung zur Sitzung des Ausschusses für Schule und
Bildung am 8. November 2023**

Das Ministerium für Schule und Bildung weist die mit dem Haushalt bereitgestellten Stellen den jeweiligen Bezirksregierungen zur Bewirtschaftung zu. Die Schulen erhalten von der Schulaufsicht auf dieser Grundlage eine Personalausstattung zur Abdeckung des sich nach der Verordnung zur Ausführung des § 93 Absatz 2 SchulG ergebenden und von der Schulaufsicht anerkannten Lehrerstellenbedarfs für ein Schuljahr. Für das Schuljahr 2023/2024 wurde von der Schulaufsicht für die Förderschulen mit dem Hauptförderschwerpunkt Hören und Kommunikation aktuell ein Bedarf in Höhe von rund 569 Stellen anerkannt. Der Stellenbedarf wurde mit der IT-Anwendung „Schulinformations- und Planungssystem – SchIPS“ zum Datenstand 26. Oktober 2023 ermittelt.

Die Entwicklung der Zahl der Förderschulen nach Förderschwerpunkten und der Zahl der Schülerinnen und Schüler an diesen Schulen seit 2002 kann den Übersichten in den Anlagen 1 und 2 entnommen werden. Mit hin gibt es seit 2014 unverändert 13 Förderschulen mit zuletzt 3.795 Schülerinnen und Schülern mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation. Zwölf Förderschulen unterrichten in den Bildungsgängen Grund- und Hauptschule, hinzu kommt die Rheinisch-Westfälische Realschule in Dortmund, die den Bildungsgang der Realschule für diese Schülerinnen und Schüler anbietet.

Seit Inkrafttreten des ersten Gesetzes zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in den Schulen (9. Schulrechtsänderungsgesetz) ist die allgemeine Schule Regelförderort für Schülerinnen und Schüler mit einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung, Eltern können abweichend hiervon Förderschulen wählen. Dieser gesetzliche Anspruch ist auch in der Ausbildungsordnung sonderpädagogische Förderung (AO-SF) verankert.

Der Landesregierung ist es wichtig, die Inklusion an den Schulen bestmöglich und zum Wohle aller Kinder und Jugendlichen zu gestalten. Da-

bei steht die Qualität der individuellen Förderung im Zentrum der Anstrengungen. Aus diesem Grund unterstützt die Landesregierung die Schulen mit zusätzlichem Personal. Im Gemeinsamen Lernen werden Unterricht und Erziehung aller Schülerinnen und Schüler von Lehrkräften für sonderpädagogische Förderung, Lehrkräften anderer Lehrämter sowie Fachkräften aus anderen Berufsgruppen gemeinsam verantwortet.

Lehrkräfte für sonderpädagogische Förderung, die Schülerinnen und Schüler mit einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation an allgemeinen Schulen unterrichten, werden in der Regel von Förderschulen Hören und Kommunikation an allgemeine Schulen abgeordnet. Der Unterricht an Schulen des Gemeinsamen Lernens wird im Idealfall gemeinsam mit allen Schülerinnen und Schülern durchgeführt. Je nach Ausprägung des Bedarfs an sonderpädagogischer Unterstützung können auch Maßnahmen der Gruppen- oder Einzelförderung erfolgen.

Der Förderschwerpunkt „Hören und Kommunikation“ im Lehramt für sonderpädagogische Förderung wird an der Universität zu Köln angeboten. Die aktuellsten verfügbaren Studierendenzahlen stammen aus dem Wintersemester 2022/2023. Die zur Verfügung stehenden 95 Studienplätze im Bachelor und 52 Plätze im Master wurden im Wintersemester 2022/2023 nicht ausgeschöpft. In den Bachelor für sonderpädagogische Förderung mit diesem Schwerpunkt schrieben sich 55 und im Master 27 Personen ein.

Die in der Berichtsbitte gestellte Frage wird so ausgelegt, dass hier mit dem Begriff „Quereinstieg“ der Seiteneinstieg für Personen ohne eine Lehramtsbefähigung gemeint ist.

Ein Seiteneinstieg von Personen in das Lehramt für sonderpädagogische Förderung (SF) ist nicht möglich. Lediglich Lehrkräfte mit einer anderen Lehramtsbefähigung können das Lehramt für sonderpädagogische Förderung als weiteres Lehramt über die Sondermaßnahme VOBASOF („Verordnung zur berufsbegleitenden Ausbildung zum Erwerb des Lehramts für sonderpädagogische Förderung“) erwerben.

Zusätzliche Maßnahmen des Seiteneinstiegs für Personen mit nicht lehramtsbezogenen universitären Abschlüssen werden derzeit im Zuge von Planungen zur Stärkung der Unterrichtsversorgung geprüft. In diese Überlegungen werden alle Lehrämter einbezogen.

Förderschulen nach Förderschwerpunkt und Jahren

Jahr	Förderschule G/H									Förderschule R/Gy			Förderschule BK 1)	insgesamt
	Lernen 2)	Emotionale und soziale Entwicklung	Sprache	Hören und Kommunikation	Sehen	Geistige Entwicklung	Körperliche und motorische	Klinikschule	zusammen	Hören und Kommunikation	Körperliche und motorische Entwicklung	zusammen	kein Förderschwerpunkt	
Förderschulen														
2002	326	97	69	17	12	111	33	40	705	1	1	2	19	726
2003	326	98	70	16	12	111	33	39	705	1	1	2	19	726
2004	326	98	71	15	12	112	33	39	706	1	1	2	20	728
2005	326	101	71	14	12	115	33	37	709	1	1	2	20	731
2006	326	101	71	14	12	115	34	39	712	1	1	2	20	734
2007	323	101	71	14	12	115	35	37	708	1	1	2	21	731
2008	321	101	71	14	12	116	35	36	706	1	1	2	21	729
2009	318	103	71	14	12	115	35	36	704	1	1	2	21	727
2010	317	103	71	14	12	115	35	34	701	1	1	2	21	724
2011	310	102	71	14	12	116	35	33	693	1	1	2	21	716
2012	306	102	71	14	12	117	35	34	691	1	1	2	21	714
2013	284	103	70	14	12	116	35	34	668	1	1	2	20	690
2014	249	99	69	12	12	116	34	34	625	1	1	2	20	647
2015	180	94	67	12	12	116	34	35	550	1	1	2	19	571
2016	135	93	65	12	12	116	34	35	502	1	1	2	19	523
2017	120	93	63	12	12	116	34	35	485	1	1	2	19	506
2018	110	93	63	12	12	116	34	36	476	1	1	2	19	497
2019	102	96	63	12	12	116	34	37	472	1	1	2	18	492
2020	106	96	64	12	12	116	34	37	477	1	1	2	18	497
2021	107	96	64	12	12	116	34	37	478	1	1	2	18	498
2022	109	98	64	12	12	116	34	37	482	1	1	2	19	503

1) Für die Förderschule Berufskolleg wird kein Förderschwerpunkt erfasst.

2) Bei Schulen mit dem Hauptförderschwerpunkt Lernen handelt es sich teilweise um Verbundschulen, an denen auch Kinder anderer Förderschwerpunkte unterrichtet werden.

Quelle: Amtliche Schuldaten des Landes Nordrhein-Westfalen

Schülerinnen und Schüler and Förderschulen nach Förderschwerpunkt der Schule und Jahren

Jahr	Förderschule G/H									Förderschule R/Gy			Förderschule BK 1)	insgesamt
	Lernen 2)	Emotionale und soziale Entwicklung	Sprache	Hören und Kommunikation	Sehen	Geistige Entwicklung	Körperliche und motorische	Klinik-schule	zusammen	Hören und Kommunikation	Körperliche und motorische Entwicklung	zusammen	kein Förder-schwerpunkt	
Schülerinnen und Schüler														
2002	52.707	9.369	9.854	3.335	2.170	14.822	6.657	2.655	101.569	269	230	499	5.894	107.962
2003	53.559	9.706	10.094	3.345	2.201	15.393	6.810	2.671	103.779	276	238	514	6.357	110.650
2004	52.534	9.940	10.445	3.397	2.282	15.771	6.821	2.679	103.869	278	253	531	6.685	111.085
2005	50.625	9.891	10.684	3.331	2.259	16.558	6.907	2.247	102.502	288	261	549	6.773	109.824
2006	49.120	10.129	11.043	3.345	2.292	16.960	7.008	2.387	102.284	273	257	530	7.069	109.883
2007	47.592	10.535	11.458	3.385	2.265	17.210	7.003	2.409	101.857	264	277	541	7.238	109.636
2008	45.773	10.908	11.774	3.439	2.191	17.560	6.987	2.326	100.958	240	282	522	7.374	108.854
2009	44.132	11.190	11.915	3.517	2.211	17.692	6.944	2.370	99.971	244	286	530	7.520	108.021
2010	42.030	11.302	11.690	3.538	2.224	17.750	6.959	2.281	97.774	232	284	516	7.255	105.545
2011	38.768	11.195	11.456	3.458	2.183	17.728	6.914	2.310	94.012	231	289	520	7.126	101.658
2012	35.298	10.876	10.996	3.360	2.171	17.339	6.850	2.395	89.285	228	294	522	6.749	96.556
2013	31.694	11.073	10.618	3.339	2.191	17.244	6.812	2.337	85.308	218	282	500	6.609	92.417
2014	28.424	10.649	10.170	3.363	2.182	17.362	6.789	2.324	81.263	201	286	487	5.940	87.690
2015	25.253	10.349	9.899	3.347	2.227	17.475	6.726	2.272	77.548	185	280	465	5.674	83.687
2016	22.857	11.047	9.714	3.477	2.256	17.980	6.815	2.302	76.448	171	264	435	5.586	82.469
2017	21.851	11.307	9.879	3.498	2.329	18.386	6.877	2.319	76.446	166	269	435	5.557	82.438
2018	21.485	11.824	10.108	3.555	2.359	18.824	6.945	2.381	77.481	167	276	443	5.378	83.302
2019	21.422	12.400	10.645	3.649	2.430	19.247	7.057	2.428	79.278	160	273	433	5.277	84.988
2020	21.380	12.562	11.078	3.596	2.410	19.631	7.222	2.282	80.161	162	271	433	5.284	85.878
2021	21.922	12.556	11.379	3.572	2.371	20.339	7.382	2.392	81.913	139	269	408	5.318	87.639
2022	22.428	12.779	11.603	3.645	2.333	21.256	7.481	2.330	83.855	150	270	420	5.263	89.538

1) Für die Förderschule Berufskolleg wird kein Förderschwerpunkt erfasst.

2) Bei Schulen mit dem Hauptförderschwerpunkt Lernen handelt es sich teilweise um Verbundschulen, an denen auch Kinder anderer Förderschwerpunkte unterrichtet werden.

Quelle: Amtliche Schuldaten des Landes Nordrhein-Westfalen